

## Neuheit, Pilotprojekt und Champions: Das sind die Ausstellungsstücke

Beim zweiten NUFAM DAY – Talk&Network am 20. Juni diskutieren Experten der Branche zunächst die Lkw-Maut. Im Anschluss können die Besuchenden aktuellste Nutzfahrzeugtechnik in einer Ausstellung erleben – und das zeigen die ausstellenden Unternehmen.

**Karlsruhe.** Der NUFAM DAY ist eine Mischung aus Talk zu aktuellen Themen der Nutzfahrzeugbranche kombiniert mit einer Ausstellung, die die aktuellste Technik zeigt. Beim NUFAM DAY 2024 stellen elf Firmen aus – und das sind sie.

### eActros 600

Die S&G Automobil AG bringt den brandneuen eActros 600 mit. Der batterieelektrische Fernverkehrs-Lkw feierte vor einigen Monaten seine Weltpremiere. Er geht ab Dezember 2024 in die Produktion, soll mehr als 80 Prozent CO<sub>2</sub>-Einsparung gegenüber Diesel-Lkw über einen gesamten Lebenszyklus möglichen machen und wird beim NUFAM DAY zu sehen sein.

Seine technischen Daten sind laut Hersteller eine Reichweite von 500 Kilometern ohne Zwischenladen. Mit Zwischenladen sollen damit deutlich mehr als 1000 Kilometer während der gesetzlich vorgeschriebenen Fahrerpausen möglich sein. Der eActros 600 weist ein kombiniertes Gesamtzuggewicht von bis zu 44 Tonnen und eine Nutzlast von etwa 22 Tonnen mit Standardaufleger auf.

### IVECO S-eWay und eDaily

Die IVECO Süd-West Nutzfahrzeuge GmbH bringt zwei Fahrzeuge mit zum NUFAM DAY – den ersten vollständig von IVECO hergestellten Elektro-Lkw S-eWay und den optimierten E-Transporter eDaily.

Der S-eWay hat laut IVECO eine Reichweite von bis zu 500 Kilometern Hub-To-Hub oder Hub-to-City-Einsatz – ohne Nachladen. Angetrieben wird das Fahrzeug von einem Batteriesystem, das aus neun 82-Kilowattstunden-Batterien mit einer Gesamtkapazität von 738 Kilowattstunden besteht. Mit einer Schnellladeleistung von bis zu 350 Kilowattstunden kann der S-eWay innerhalb von 90 Minuten 80 Prozent der Batterie aufladen.

Der eDaily hat laut Hersteller eine Reichweite von bis zu 400 Kilometern im realen Stadtverkehr. Die neueste Version des Fahrzeugs – die 72C-

Fahrgestellmodelle mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,2 Tonnen und einem Radstand von 5100 Millimetern – ist nun mit einer vierten Batterie verfügbar.

### **TYN-e TX-7**

Der württembergische Automobilproduzent TYN-e stellt leichte Elektrotransporter her. Zum NUFAM DAY bringt das Unternehmen ein Fahrzeug mit – das wahlweise mit Pritsche oder mit Kofferaufbau ausgeliefert werden kann. Der TX-7 hat eine Länge von 3,49 Meter, eine Breite von 1,47 Meter und eine Höhe von 1,69 Meter. Das Laderaumvolumen wird mit 2,3 Kubikmetern angegeben. Die Hinterachse wird angetrieben mit einem 15-kW-Motor, eine Batteriefüllung reicht laut Hersteller für reale 120 Kilometer.

### **25 Jahre Webfleet**

Sich auch auf dem NUFAM DAY präsentieren, wird Webfleet. Als eine der ersten web-basierten Flottenmanagementlösungen gestartet, hat das Unternehmen eigenen Angaben zufolge heute mehr als 60.000 Kunden. Wolfgang Schmid, Webfleet Head of Central Region bei Bridgestone Mobility Solutions, sagt: „Mit Blick zurück hat sich das Management von Flotten in den vergangenen Jahren grundlegend gewandelt. Am Anfang stand für Fuhrparkunternehmen das reine Tracking & Tracing von Fahrzeugen im Vordergrund. Jetzt kommt die nächste Stufe: vernetzte Daten. Flottenmanagement-Systeme werden immer smarter. Sie vernetzen Fahrzeug, Fahrer und Zentrale, erheben dabei neue Daten und kombinieren diese Daten völlig neu. So lässt sich die Flotten- und Transportleistung verbessern oder effizienter gestalten. In der Praxis wird das bereits erfolgreich umgesetzt.“

### **Recycling und Tiefbau**

Auch die Messe Recycling Activ & Tiefbau Live (RATL) präsentiert sich am 20. Juni. Ein Blickfang wird dann der ZE19 sein. Der Zero-Emission-Construction-Machinery-Bagger (ZECOM) gehört zur Kategorie der Raupenbagger und hat batteriebetriebene elektrische Antriebsstränge. Wegen seiner Emissionsfreiheit und Geräuscharmheit, ist er hervorragend für den Einsatz in geschlossenen Räumen und Wohngebieten geeignet. Auch in Gebieten, in denen der Betrieb von Verbrennungsmotoren gesetzt eingeschränkt ist, kann der ZE19 brillieren.

## **Pilotprojekt**

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg informiert im Rahmen der Ausstellung über das Pilotprojekt eWayBW. Im Rahmen dieses Projekts wird ein laut Ministerium einmaliger Technologievergleich durchgeführt. Im Rahmen dessen wird neben den Oberleitungs-Lkw der Firma Scania ein rein batterieelektrischer Lkw (BEV-Lkw) der Daimler Truck AG in der Werkslogistik der beteiligten ortsansässigen Papierhersteller eingesetzt. Parallel dazu werden mit HVO-Diesel reFuel unter realen Bedingungen getestet. Komplettiert wird der Vergleich durch einen Oberleitungs-Plug-In-Hybrid-Lkw (O-PHEV) der nächsten Generation mit einem größeren Batteriepaket. Wegen seiner größeren Antriebsbatterie sind laut Ministerium rein elektrische Fahrten über die komplette Pilotstrecke möglich. Das Laden der Antriebsbatterie werde im besten Fall ausschließlich während der Fahrt über die Oberleitung erfolgen. Damit sollen die Möglichkeiten des Dynamic Charging, wie die eHighway-Technologie genannt wird, weiter ausgeschöpft und evaluiert werden.

Der Versuch sieht vor, dass alle Antriebsarten parallel zueinander unter identischen Randbedingungen innerhalb der eWayBW-Werkslogistik eingesetzt werden. Die Daten werden durch die wissenschaftliche Begleitforschung ausgewertet.

## **Efficiency Champions**

Die EBB Truck-Center GmbH ist einer der führenden DAF Truck Dealer. Zum NUFAM DAY bringt das Unternehmen einen echten Champion mit – einen Efficiency Champion. Jeder LKW dieser Reihe wird serienmäßig mit einer umfassenden Palette an kraftstoffsparenden Funktionen ausgestattet sein, darunter das DAF-Digital-Vision-System (Kameras anstelle von Spiegeln) und ein vollständig aerodynamisches Paket mit Spoilern, Verkleidungen, Fendern und einer speziellen Grundplatte mit einer Luftleitung, die auf optimale Effizienz ausgelegt ist. Der Efficiency Champion verfügt außerdem über Reifen mit geringem Rollwiderstand, Predictive Cruise Control als Standard sowie die leistungsstarke PACCAR MX-Motorbremse.

Zusammen mit seinem extrem geringen Gewicht und den fortschrittlichen Bordsystemen, wie dem adaptiven Tempomaten, neuer Motorsoftware, günstigsten Mautsätzen, HVO und ultramodernen ADAS-Systemen setzt der Efficiency Champion so neue Maßstäbe bei der Transporteffizienz und niedrigsten Gesamtbetriebskosten.

## **Truck of the Year 2024**

Der Auftritt der Tiropatrans Vertriebs GmbH beim NUFAM DAY steht unter dem Leitbild ZERO EMISSIONS. Entsprechend bringt Tiropatrans den Volvo FH Electric mit. Der LKW wurde zum Truck of the Year 2024 gewählt – als erster elektrischer Lastkraftwagen, der diese Auszeichnung jemals erhalten hat. Tiropatrans wird auch auf der NUFAM 2025 vertreten sein.

## **SUPER**

Die Martin Knirsch Kraftfahrzeug GmbH bringt zum NUFAM DAY den SCANIA SUPER mit. Diese hat laut Hersteller den neuesten 13-Liter-Dieselmotor, der acht Prozent Kraftstoff einspart. Ausgestattet mit dem „Smart Dash“ können Besuchende des NUFAM DAYs das neue digitale Armaturenbrett live testen. Dieses soll dem Fahrenden, mühelos und intuitiv mit seinem Fahrzeug zu interagieren. Durch die zusätzliche Integration von „My Scania“ und der „Scania Driver App“ sind zudem das Fahrzeug, der Fahrende und der Flottenmanager immer auf dem aktuellsten Stand das das Just-In-Time.

## **Förderprogramme**

Die Weick Consulting GmbH gibt beim NUFAM DAY einen Überblick über die laufenden Förderprogramme für Unternehmen. Wer kann noch wo und wieviel Fördergelder beantragen und abrufen? Diese Fragen sind besonders in Zeiten des Wandels hin zu Antrieben mit den Erneuerbaren von hoher Wichtigkeit für Unternehmen.

## **Mautreduzierung**

SATLOG zeigt auf dem NUFAM DAY 2024 seine Tourenoptimierung mit einer neuen Plug&Play-Funktion, um Mautkosten transparent zu machen. „Ziel war es, dass der Kunde seine Lieferdaten wie Adresse und Transportmenge zum Beispiel in Rollcontainern ganz einfach per Excel/CSV in das System hochladen kann, einen Knopf drückt und dann erfährt, wie er seine Fahrzeuge unabhängig von Rahmentouren so einsetzen kann, dass möglichst wenig Kilometer gefahren werden. Die Mautdifferenz zwischen geplanter und optimierter Tour wird vor der Tour ermittelt“, sagt Dr. Jürgen Stausberg, Geschäftsführer der SATLOG GmbH.

## **Ausstellende Unternehmen**

Insgesamt sind 13 Unternehmen und Behörden beim NUFAM DAY als Ausstellende vor Ort – zu ihnen gehören neben den schon genannten auch die Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH & Co. KG sowie die Karl Müller GmbH und Co. KG (Müller-Mitteltal), die den Auflieger mit den NUFAM-Buchstaben stellt.

## Diskussion zur Lkw-Maut

Bevor die Fahrzeuge begutachtet werden können, diskutieren Experten beim zweiten NUFAM DAY über die Frage: **Lkw-Maut – gelungene Klimapolitik oder Steuererhöhung durch die Hintertür?**

Moderiert wurde der Talk von Journalist und Branchenkenner Marcus Walter. Seine Gesprächspartner waren Tobias Lang (Geschäftsführer Verband des Verkehrsgewerbes Baden e.V. (Partnerverband des Bundesverbands Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung)), Florian Hacker (stellvertretender Bereichsleiter Ressourcen & Mobilität vom Öko-Institut e.V.), Rainer Schmitt, (Geschäftsführer der Walter Schmitt GmbH) sowie Dr. Patrick Plötz (Leiter des Geschäftsfelds Energiewirtschaft am Fraunhofer ISI).

Die gesamte etwa 90-minütige Diskussion ist auf der [Internetseite der NUFAM](#) und auf dem [YouTube-Kanal der Nutzfahrzeugmesse](#) nachzuschauen. Dort findet sich auch das Video zum ersten NUFAM DAY, bei dem da rüber gesprochen wurde, welche alternative Antriebsart die der Zukunft sein wird.

Wer live beim kostenfreien NUFAM DAY vor Ort sein will, kann sich online [HIER](#) anmelden.